SCHEFER

FÖRDERGERÄTE
HEBEZEUGE

Betriebs- und Wartungsanleitung für

Für Scherenhubwagen manuell SHW Premium mit Waage Typ 1102012SLTMW

www.schefer-deutschland.de

CE

INHALTSVERZEICHNIS

Werter Kunde 3
Gewährleistung 3
Ausschluss der Haftung 3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
Unfallverhütungsvorschriften 4
Sicherheitshinweise 4
Prüfungen 4
Fahren und Lenken mit der Lenkdeichsel 5
Stützvorrichtung 5
Aufnehmen und Anheben der Last 5
Fahren mit Last 5
Absetzen der Last 5
Heben/Senken 5

Abmessungen und Technische Daten 6
Bedien- und Anzeigefunktionen der Waage 7
Installation der Waage 8–10
Error Codes 11
Betriebsstörungen und deren Ursachen 11

Inspektions- und Wartungsanleitung 12
EU-Konformitätserklärung 13
Prüfnachweis 14
Notizen 15

Werter Kunde!

Mit dem Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage steht Ihnen ein zuverlässiges, technisch ausgereiftes Gerät zur Verfügung, dessen Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale des Gerätes. Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage auf kleiner Fläche große Leistungen.
Der Scherenhubwagen Premium mit Waage ist mit dem CE-Zeichen versehen. Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für dieses Gerät eine EU-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass die Maschine die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt.
Vor der Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden!
Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen!
Diese Bedienungsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!
Beim Empfang sollte der Gabelhubwagen auf Transportschäden überprüft werden.
Schadhafte Gabelhubwagen dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern an gelieferten Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage oder durch fehlerhafte Verwendung entstanden sind.
Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Firma _____

_____

_____

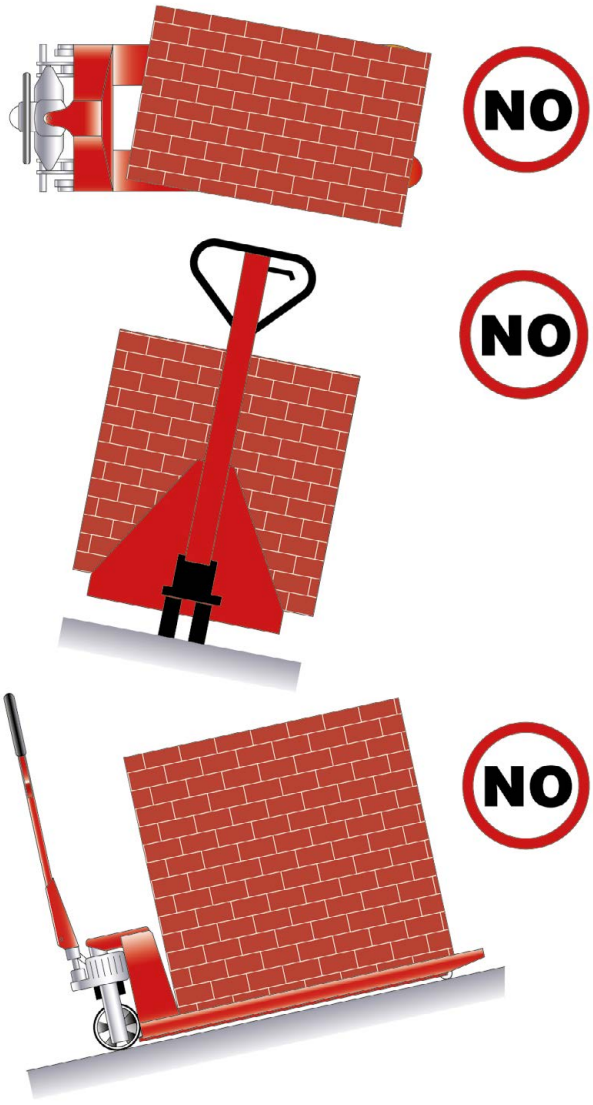
Typ _____

Prüfnummer _____

Bitte beachten: Unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage dient sowohl zum manuellen Heben und Senken als auch zum manuellen Verfahren von Lasten. Der Einsatz setzt ebenen und befestigten Untergrund voraus.
Der Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage, ist zur selbsttätigen Aufnahme von Lasten, als Stückgutförderer im innerbetriebli-chen Verkehr, (z.B. in Lagerhallen der Industrie, in Speditionen usw.) zum transportieren im Nahbereich bestimmt.
Er ist bestimmt für den Transport von genormten Paletten in Längsrichtung, von Gitterboxen und anderen palettierten Lasten.
Zusätzlich kann der Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage stationär als Arbeitsplatzhilfsmittel eingesetzt werden (ab 400 mm Hub kommen zusätzliche Stützen zum Einsatz).
Nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.
Nicht geeignet für den Einsatz in aggressiver Umgebung.
Änderungen am Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.
Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!
Es wird empfohlen den Scherenhubwagen aus Edelstahl nach jedem Einsatz mit klarem Wasser abzuspülen.



Unfallverhütungsvorschriften

Der Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage ist bestimmungs- und ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben. Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.[1)]
in Deutschland z. Zt.:
UVV DGUV V68 (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin)
EG Richtlinie EN 1757-4 Scherenhubwagen
EG Richtlinie 2006/42/EG
ISO/TS 3691-5; ISO/TS 3692-7
[1)] in der jeweils gültigen Fassung
Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Original-Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift DGUV V68 aufmerksam durchzuarbeiten.

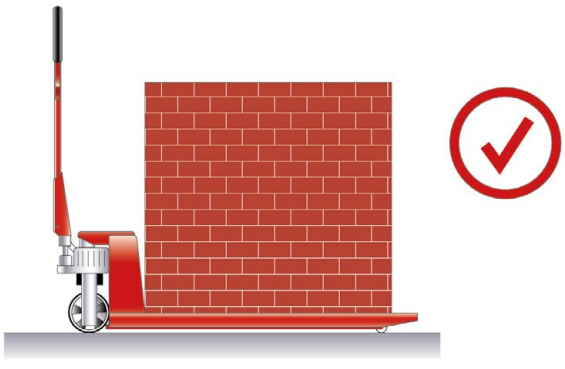
Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch beauftragtes, qualifiziertes Personal.
(Definition für Fachkräfte nach IEC 364)
Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- Der Betrieb ist nur auf ebenem, befestigtem Boden zulässig.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- Aufenthalt unter gehobener Last ist untersagt.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Gabel verteilt werden.
- Bei angehobenen Gabeln darf das Gerät nur Zug um Zug in 200 kg Schritten bis zur Maximallast von 1000 kg beladen werden. Die Beladung darf nicht an die Gabelspitzen erfolgen.
- Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- Nie in bewegliche Teile greifen.
- Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- Nur Originalersatzteile verwenden.

Prüfungen

Gem. DGUV V68 ist der Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.

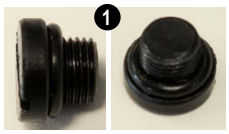


Fahren und Lenken mit der Lenkdeichsel
Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden.
Die Lenkung der Räder erfolgt zwangsweise beim Drehen der Deichsel. Lasten dürfen nur im abgesenkten Zustand, mit max. 300 mm Hubhöhe verfahren werden.

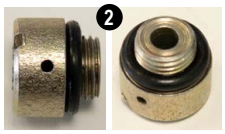
Stützvorrichtung
Der Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage ist mit zwei seitlich angebrachten Stützen ausgerüstet. Bei einer Hubhöhe von ca. 400 mm bzw. 300 mm stützt sich der Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage automatisch am Boden ab.
Ein Verfahren mit aufgesetzten Stützen ist nicht zulässig bzw. nicht möglich.

Aufnehmen der Last
Lasten dürfen die Tragfähigkeit des Scherenhubwagens SHW Premium mit Waage niemals übersteigen.
Langsam an die Last (beispielsweise eine Palette) heranfahren. Gabelzinken unter die Last (Palette) einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt.
Lasten müssen gleichmäßig auf beide Gabelholme verteilt und aufgenommen werden. Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden. Es besteht Umsturzgefahr.

ACHTUNG:
Vor Inbetriebnahme des Scherenhubwagens ist die Tankverschlussschraube ❶ gegen die Entlüftungsschraube ❷ auszutauschen!
Bei Einzelversand wird diese Schraube schon werkseitig gewechselt.

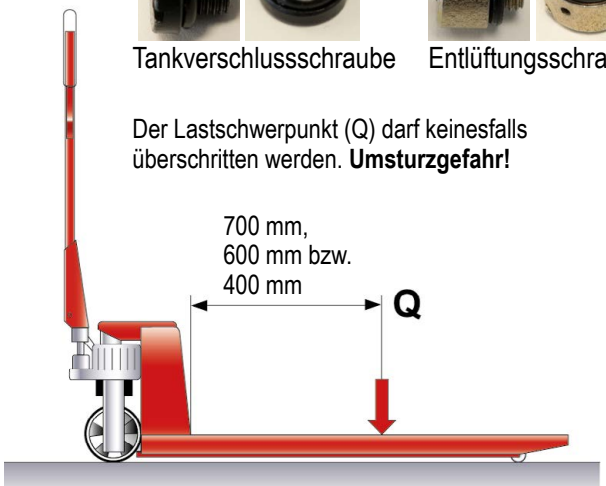


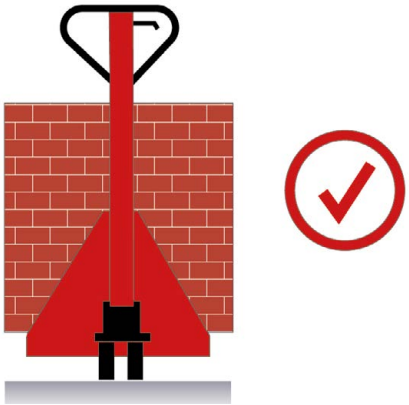
Tankverschlussschraube



Entlüftungsschraube

Der Lastschwerpunkt (Q) darf keinesfalls überschritten werden. **Umsturzgefahr!**

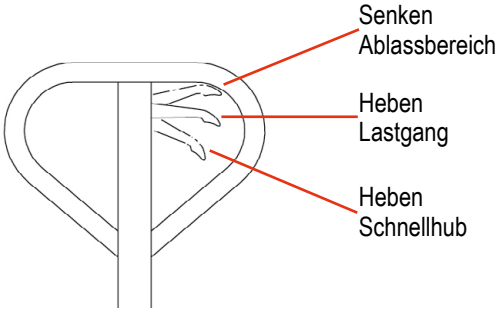


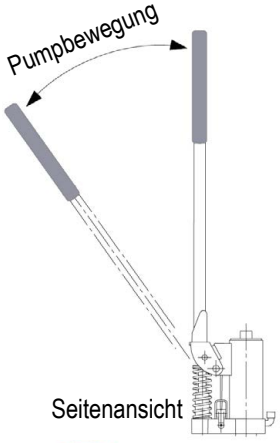


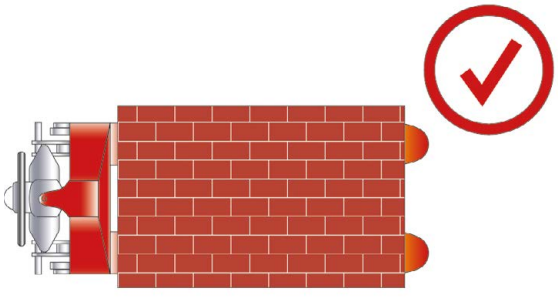
Fahren mit Last
Da der Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage ohne Bremse ausgestattet ist, darf das Gerät niemals auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden. Lasten möglichst niedrig (max. 300 mm Hub), unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last, über den Flur transportieren. Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren.

Absetzen der Last
Durch Anziehen des Handgriffs in der Deichsel oder betätigen des Fußpedals kann die Last abgesenkt werden. Prüfen Sie bitte immer ob der Weg nach hinten frei ist, dann wegfahren.

Heben / Senken
Bei dem Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage handelt es sich um ein handhydraulisches Gerät. Es ist mit einer zweistufigen Hydraulikpumpe ausgerüstet, d.h. Schnellhub und Lasthub. Diese Funktionen können über den Ablasshebel an der Deichsel gewählt werden. In der untersten Einstellung arbeitet das Gerät im Schnellhub, in der Mittleren auf Lasthub. Wird der Ablasshebel ganz nach oben gezogen, senkt sich das Gerät ab. Das Absenken kann auch mit dem Fußpedal dosiert erfolgen. Die Last wird durch Betätigen der Deichsel (siehe Bild unten) angehoben. Durch zwei Bock- und zwei Lenkrollen aus Polyurethan sind Lasten leicht zu verfahren.

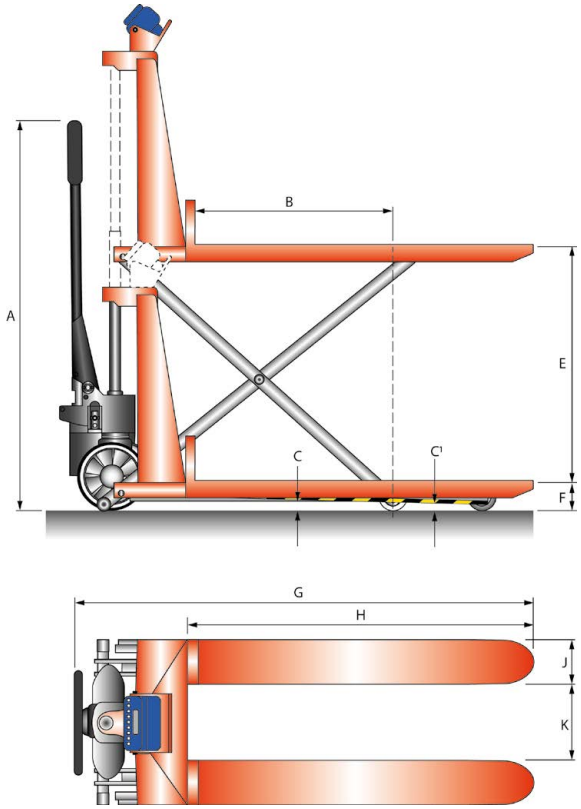






Abmessungen und technische Daten

Artikel		1102012SLTMW
Tragfähigkeit, kg		1000
Lastschwerpunkt, mm	B	600
Gabelhöhe min., mm	F	95
Hub, mm	E	725
Lenkräder, mm		180x50 P
Lastrollen, mm		75x75 P
Gabellänge, mm	H	1190
Gabelbreite, mm	J	180
Gabelweite, mm	K	220
Gabeldicke, mm	D	64
Bodenfreiheit, mm	C/C¹	33/15
Deichselhöhe max., mm	A	1265
Gesamtlänge, mm	G	1740
Gewicht, kg		183
Pumpbewegungen Schnellhubmodus		27
Pumpbewegungen Normalhubmodus		52
ohne Last verfahrbar bis ca. Gabelzinkenhöhe, mm		310
P=Polyurethan G=Gummi N=Nylon		



Neue Chassisform mit verbessertem Lenklager

Hubzylinder fährt nicht komplett ein – Schutz vor Quetschungen

Verbesserte Radaufnahme der Gabelrollen für mehr Standsicherheit

Bedien- und Anzeigefunktionen der Waage

Funktionstasten

Werden die großen Funktionstasten gedrückt, so ist ein Klick-Impuls spürbar. Sogar beim Tragen von Handschuhen ist der Anwender anhand dieses Impulses sicher, dass die Taste ordnungsgemäß bedient wurde.

Display

Das hochwertige Display mit einer Ziffernhöhe von 20 mm kann vom Anwender aus nahezu jedem Blickwinkel abgelesen werden. Auch bei dunklen Lichtverhältnissen gut lesbar.

Hohe Präzision

(+/- 0,15 %) Vier in den Gabeln eingebaute Wiegezellen sorgen auch bei ungünstigen Lastenlagen oder Bodenverhältnissen für ein präzises Wiegen.

Genauigkeit

Gewichtsanzeige ab 0 kg Last in 0,1 kg Schritten.

Umschalten kg/lb

Null-Stellung

Ein-Aus-Taste

Ruhemodus

Geringer Stromverbrauch durch automatischen Ruhemodus.

Summenfunktion

Addiert das Gewicht mehrerer Paletten zu einem Gesamtgewicht (langes Drücken). Wird ein weiteres Gewicht hinzugefügt, zeigt das Display das neue Gesamtgewicht, sowie die Anzahl des bereits gewogenen Stückgutes an.

IP68 Norm

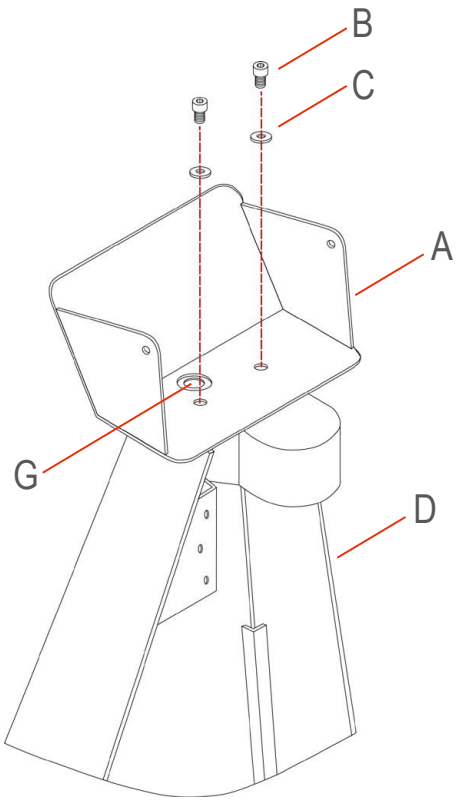
Hohe Betriebs- und Funktionssicherheit, geprüft nach IP68 Norm.

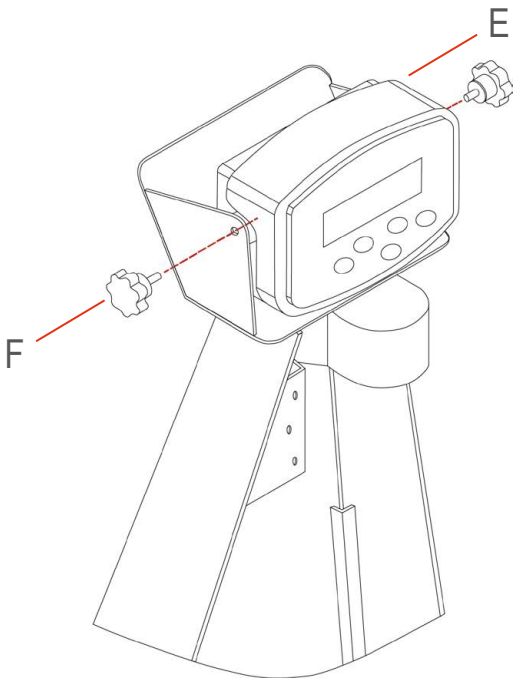
Tara

Null-Stellung für Summenfunktion und für Brutto-Netto Wiegung.

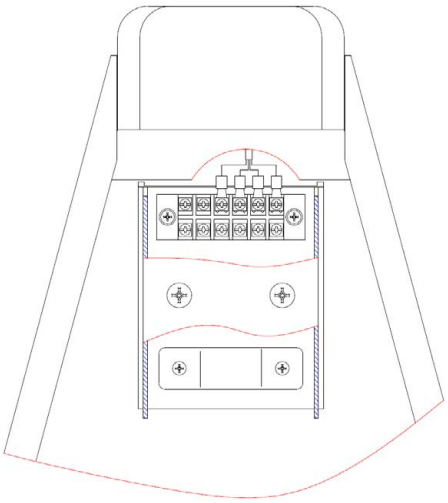
Installation der Waage

1. Montieren Sie das Metallgestell (A) mit der Schraube (B) und der Unterlegscheibe (C) an dem Chassis (D)
2. Befestigen Sie das Messgerät (E) auf dem Metallgestell (A) mit zwei Sterngriffschrauben (F)
3. Schließen Sie das Datenkabel an die entsprechende Schnittstelle auf der Rückseite des Messgerätes an und ziehen Sie die Schrauben fest.





4. Führen Sie das andere Ende des Datenkabels durch das Loch über der Gabel (G). Schließen Sie die Kabel dann an der Nabe in der Reihenfolge der Farben an.
5. Während des Ladens ändert sich der Wert. Lesen Sie den Digitalwert ab, wenn die Anzeige ca. 5-10 Sekunden konstant bleibt.



Wägezähler
Der Wägeindikator XK3118T1 verfügt über einen hochgradig störungssicheren Einzelchip-Mikroprozessor und eine hochpräzise Σ-Δ A/D-Umwandlungstechnologie.

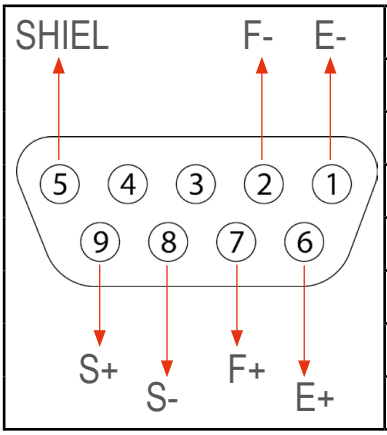
Eigenschaften
kg/lb Anzeige, Gesamtgewicht, oberer und unterer Grenzwert, RS232-Kommunikation

Technische Angaben
- Genauigkeit Klasse III, n=3000
- A/D Wandlungsmodus: Verwendet Σ-Δ Technologie, 10 Mal pro Sekunde
- Eingangsempfindlichkeit: ≥1.5uV/e
- Ladespannung: DC 5 V
- Eingangssignal: -16m V ~ 18m V
- Wiegezellen-Verbindungsmodus: 6-Draht Verbindung (Langdraht- Autokompensation)
- Bereich: 1/2/5/10/20/50 Optional
- Stromversorgung: AC 85 ~ 245 V ~ 50 Hz; 60 Hz; integrierte Batterie DC 6 V/4 Ah
- Arbeitstemperatur: 0 - 40°C; Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % RH
- Umgebungstemperatur: - 10°C - 40°C; Luftfeuchtigkeit 10 % - 85 % keine Kondensation
- Lagertemperatur: 0°C - 40°C; Luftfeuchtigkeit 10 %-70 %, keine Kondensation

Verbindung der Wiegezellen
Verbinden Sie Pin 1 und Pin 2, und Pin 6 und Pin 7 wenn Sie eine Wiegezelle mit einem 4-adrigen Kabel anschließen.

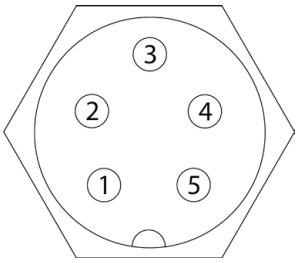
▲ ! Die Verbindung zwischen Wiegezelle und Anzeige muss stabil sein, das Schirmkabel muss geerdet sein. Das Anschließen oder Trennen der Verbindung ist während des Betriebes nicht erlaubt, da dies zu Beschädigungen der Wiegezellen oder des Displays führen kann.

▲ ! Ein geeigneter Schutz gegen statische Aufladung muss gewährleistet sein. Schweißen oder ähnliche Arbeiten unter starker Elektrizität sind strengstens untersagt. Während eines Gewitters ist das Gerät vor Blitzeinschlägen zu schützen. Nur so kann die persönliche Sicherheit und der sichere Betrieb des Gerätes gewährleistet werden.



Zuordnung	
1	-Signalspannung
2	-Rückmeldung
6	+Signalspannung
7	+Rückmeldung
8	-Signal
9	+Signal
5	Abschirmung

Kommunikationskabel-Anschluss
Diagramm Schnittstelle



Port-Zuweisung	
1	RXD
2	TXD
3	GND
4	Strom Eingang
5	Strom Ausgang

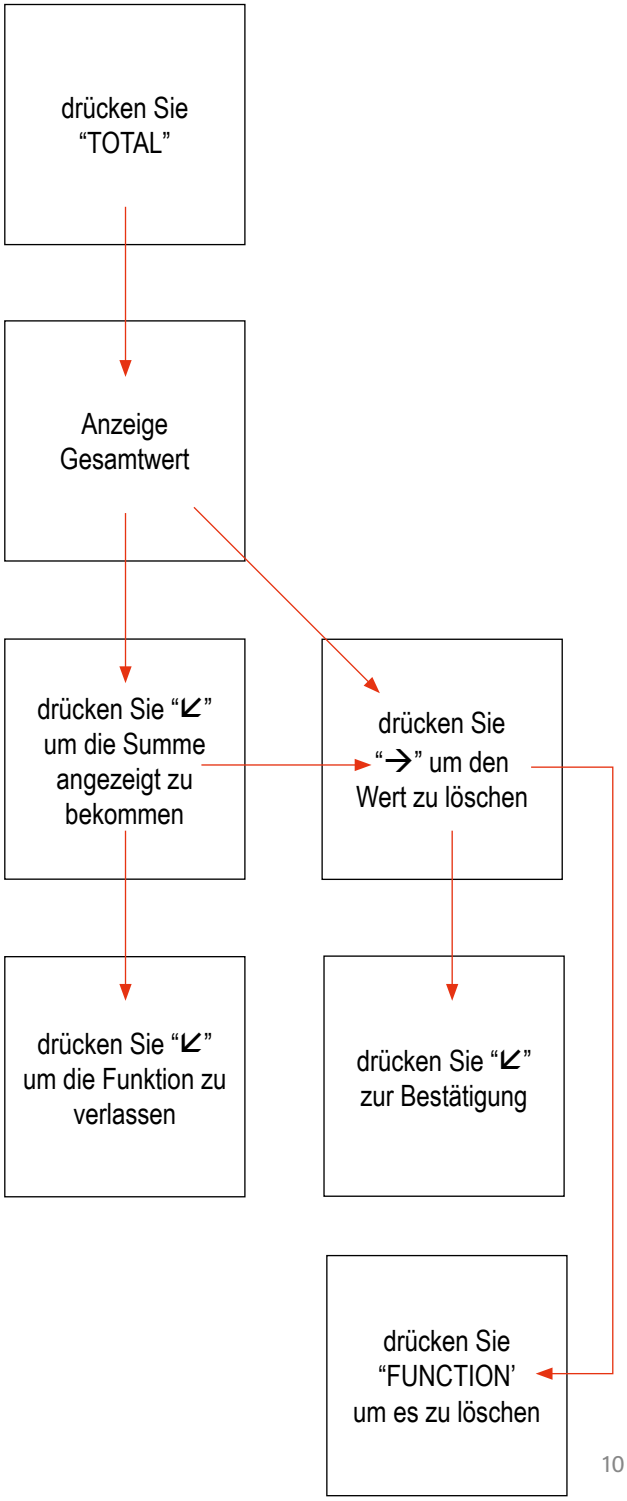
Inbetriebnahme
Automatische Nullstellung beim Ein- und Ausschalten
Die Stromversorgung des Displays kann über eine Ein / Aus-Taste auf der Vorderseite gesteuert werden. Das Display führt nach dem Einschalten einen Selbsttest durch. Wenn die Waage vom kalibrierten Nullpunkt abweicht, sich aber noch innerhalb des Bereiches der automatischen Nullstellung befindet, zeigt das Display “0” an und die Kontrollleuchte für die “Nullstelle” leuchtet. Wenn die Waage vom kalibrierten Nullpunkt abweicht und sich außerhalb des Bereiches der automatischen Nullstellung befindet, wird der aktuelle Wert angezeigt.
Wenn der eingestellte Bereich der Einschalt-Nullstellung “- - “ anzeigt, dann wird der Nullvorgang nicht automatisch ausgeführt und die Null der letzten Ausschaltung wird automatisch abgelesen und das aktuelle Gewicht wird angezeigt.

Manuell Null
Das Display stellt sich auf Null zurück, wenn die Taste “ZERO” gedrückt wird. Dies geschieht aber nur, wenn das Bruttogewicht innerhalb des Bereiches der manuellen Nullstellung liegt und konstant bleibt. Nullstellung im Displaymodus “NET” ist ungültig.

Tara Funktion
Die Tara Funktion kann ausgeführt werden, wenn sowohl das Bruttogewicht als auch das Nettogewicht über Null sind. Auf dem Display erscheint “0”, nachdem die Taste “TARE” gedrückt wurde. Das tarierte Gewicht ist das aktuelle Bruttogewicht. Das Display wechselt in den “NET”-Modus und die “NET”-Anzeige leuchtet. Das Display beendet den “NET”-Modus nach Drücken der Taste “TARE”, wenn das Bruttogewicht “0” ist.

Bedienung “Summe”, “Summenanzeige” und “Summenlöschung”
1. Ist das Nettogewicht größer als der minimal messbare Wert, wird beim Drücken der Taste “TOTAL” das aktuelle Nettogewicht addiert, die “TOTAL”-Anzeige leuchtet auf und der neue Gesamtwert wird angezeigt. Nach etwa 6 Sekunden verschwindet der Gesamtwert wieder. Die nächste Addition kann nur durchgeführt werden, wenn das Nettogewicht kleiner als der minimal messbare Wert ist.
2. Wenn Sie die Taste “TOTAL” so lange gedrückt halten, bis ein Signal ertönt, leuchten die Tasten “FUNCTION” und “TOTAL” auf und Sie können den Gesamtwert prüfen, indem Sie die Taste “Pfeil nach unten” drücken, um die addierten Werte zu sehen. Drücken Sie die Taste erneut, um den Vorgang zu beenden.
3. Wenn Sie die Taste “Pfeil nach rechts” drücken, nachdem Sie “TOTAL” gedrückt haben und Sie den Gesamtwert eingeben, erscheint ein Hinweis (CLEAR). Sie können nun entscheiden, ob der Gesamtwert gelöscht werden soll oder nicht. Soll er gelöscht werden, drücken Sie “den abgewinkelten Pfeil”. Zum Beenden und Beibehalten des Wertes drücken Sie die Taste “FUNCTION”.

Bedienung wie folgt:



Error Codes

Fehler	Beschreibung
Err 01	der Nullbereich wurde überschritten
Err 02	erfüllt nicht die Voraussetzungen für die Gesamtanzeige
Err 03	überladen
Err 04	kein konstantes Gewicht bei der Kalibrierung
Err 05	Kalibrierungsfehler: zu geringe Last oder Kalibrierungscode zu klein
Err 09	Fehler bei der Datenüberprüfung. Datenspeicher beschädigt
Err 10	Boot-Verifizierungsfehler, SCM beschädigt

Betriebsstörungen und deren Ursachen

Hydraulische Anlage		
Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht	■ Ablasshebel an der Deichsel steht in Fahrstellung ■ zu wenig Öl im Tank.	■ Ablasshebel in Pumpstellung bringen ■ Öl nachfüllen (bei abgesenkter Gabel)
Gerät hebt Last nicht an, Pumpe arbeitet einwandfrei	■ Last zu schwer, Druckbegrenzungsventil ist wirksam ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht	■ Last verringern ■ Reinigen bzw. Austauschen
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam – oder gar nicht	■ Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventilsitz verschmutzt ■ Hydraulikpumpe ist defekt	■ Ventil einstellen oder reinigen ■ Hydraulikpumpe reparieren bzw. austauschen
gehobene Last sinkt selbständig ab, Ölverlust am Hydraulikzylinder	■ Undichtigkeit im Hydrauliksystem ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht ■ Ventileinstellung falsch ■ Dichtungselemente sind verschlissen	■ abdichten ■ reinigen bzw. austauschen ■ Ablassventil einstellen ■ Dichtungselemente auswechseln
die gehobene Last sinkt zu langsam ab	■ Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh	■ wärmeren Raum aufsuchen

Umweltgerechte Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Scherenhubwagens entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Gabelhubwagen durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.	
Inspektionsintervalle	Wartungs - Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn	einwandfreie Funktion aller Stellteile prüfen Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen Festigkeit der Anschlüsse und Kettenspannung prüfen seitliche Stützen müssen sich bei einer Höhe von max. 400 mm auf den Boden stellen
monatlich	alle beweglichen Teile (wie z.B. Gelenke), sowie Lager schmieren Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion und Drehfähigkeit prüfen
vierteljährlich	Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen Einstellungen des Steuerhebels und Ablassventils prüfen sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion und Drehfähigkeit prüfen sämtliche Teile auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile auswechseln lassen
jährlich	Typenschild auf Lesbarkeit prüfen Sachkundigenprüfung durch autorisierte Werkstatt durchführen lassen [1)] Hydraulikölwechsel durchführen [1)]

[1)] z.B. durch den Schefer Kundendienst

Die Lebensdauer des Scherenhubwagens ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung
Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG46
Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

EU-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass

der **Scherenhubwagen SHW Premium mit Waage**

Artikelnummer 1102012SLTMW

zum manuellen Heben, Senken und Verfahren von Lasten auf ebenem, befestigtem Boden, in der jeweils gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:
DIN EN ISO 3691-5: 2014-07

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:
DGUV-V68

Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Friedberg- Derching

Juli 2026
(Datum/Unterschrift/Firmenstempel)

Markus Schmied
Geschäftsleitung

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: _____ Datum: _____

Verantwortlicher: _____ Firma: _____

Prüfnachweis

Datum der Inbetriebnahme: _____

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: _____

durch _____
Firmenstempel

_____
Sachverständiger / Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen				
Prüfdatum	Befund	Unterschrift des Sachkundigen / Sachverständigen	Mangel behoben	
			am	durch

Schefer Deutschland • Winterbruckenweg 36 • 86316 Derching • Tel. +49821 567 49-0 • Fax +49821 567 49-33 20

Notizen

SCHEFER

FÖRDERGERÄTE
HEBEZEUGE

Beratung▪Reparaturservice▪Wartungsservice▪Ersatzteilservice

Verkauf von Hebezeugen und Fördergeräten

Haus Derching
Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Derching

Tel. +49821 567 49-0
Fax +49821 567 49-33 20
www.schefer-deutschland.de

Vermietung

Haus Garching
Schefer Mietstapler GmbH
Daimlerstraße 4
85748 Garching

Tel. +4989 149 901-0
Fax +4989 149 901-49
www.schefer-mietstapler.de

- Über 40 Jahre Kompetenz
- Spezielle Anwendungen erfordern flexible Lösungen
- In allen Branchen einsatzfähig
- Wirtschaftlich durch störungsfreien Geschäftsablauf
- Erstklassiger Service